

Offener Brief gegen das Reiten auf Steckenpferden...

Geschrieben von: Anabel Balkenhol/ dl
Montag, 22. Januar 2024 um 17:03

Anabel („Belli“) Balkenhol (50) ist eine bekannte Dressurreiterin, und ihr Vater Klaus Balkenhol (84) noch bekannter, er war Olympiasieger und ist Reitmeister, gilt als einer der besten Reitlehrer der Welt. Wie viele andere Dressurliebhaber wurde die Welt vor einigen Wochen überrascht, dass Figurenreiten auf hölzernen Steckenpferden vor allem in den nördlichen Ländern Europas nun Einlass finden soll in den echten Sport. Und was wie ein vorgezogener Aprilscherz anmutet, ist anscheinend Wirklichkeit. Deshalb sah sich Belli Balkenhol zu einem Offenen Brief veranlasst:

„Mein Vater ist schockiert, er möchte, dass ich mich hier in seinem Namen einmal zu Wort melde.

Wo führt die FN unseren Reitsport hin? Im vergangenen Jahr ist die deutsche Reitlehrer zum immateriellen Kulturerbe ernannt worden, und statt sich das zu nutze zu machen und einen Antrag auf Gelder für Reitschulen zu stellen, nimmt sie sich des Hobbie Horsings an und merkt anscheinend nicht, dass sie uns allen das Wasser abgräbt.

Reitenlernen hat mit Gefühl zu tun und nicht damit, mit Holzstöcken herumzulaufen. Gerne können sich die Gymnastikschulen des Hobbie Horsing annehmen, wir wehren uns mit aller

Offener Brief gegen das Reiten auf Steckenpferden...

Geschrieben von: Anabel Balkenhol// dl
Montag, 22. Januar 2024 um 17:03

Kraft gegen diesen Trend !

Reitsport wird geprägt durch die Ethik im Umgang mit dem Lebewesen Pferd und ist aus diesem Grunde auch persönlichkeitsfördernd.

So hat es die FN in den ethischen Grundsätzen selbst verfasst !!“